

GEPRÜFTER BILANZBUCHHALTER: THEMENVORSCHLAG

PRÜFUNGSZEITRAUM

Prüfungszeitraum: *

Frühjahr

Herbst

des Jahres: *

PERSÖNLICHE DATEN DES PRÜFUNGSTEILNEHMERS

Vorname: *

Nachname: *

HANDLUNGSBEREICH JAHRESABSCHLÜSSE AUFBEREITEN UND AUSWERTEN

Themenvorschlag: *

Kurzbeschreibung der Problemstellung: *

Zielsetzung: *

Grobgliederung: *

ERKLÄRUNG ÜBER DAS SELBSTÄNDIGE VERFASSEN DER PRÄSENTATION SOWIE DER AUSWAHL DES THEMAS ALS PRÜFUNGSLEISTUNG GEMÄSS § 6 DER VERORDNUNG ÜBER DIE PRÜFUNG ZUM ANERKANNTEN FORTBILDUNGSABSCHLUSS GEPRÜFTER BILANZBUCHHALTER

Ich versichere, dass ich die zur Prüfung vorliegende Präsentation selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt habe. Alle Stellen, die dem Wortlaut oder dem Sinne nach anderen Texten entnommen sind, wurden unter Angabe der Quellen (einschließlich des World Wide Web und anderer elektronischer Text- und Datensammlungen) und nach den üblichen Regeln des wissenschaftlichen Zitierens nachgewiesen. Dies gilt auch für Zeichnungen, bildliche Darstellungen, Skizzen, Tabellen und dergleichen.

Mir ist bewusst, dass wahrheitswidrige Angaben als Täuschungsversuch behandelt werden und dass bei einem Täuschungsverdacht sämtliche Verfahren der Plagiatserkennung angewandt werden können.

Ort, Datum: *

Unterschrift: *

DATENSCHUTZ

Die IHK Dresden ist für die Durchführung der Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss Geprüfter Bilanzbuchhalter und Geprüfte Bilanzbuchhalterin-Bachelor Professional in Bilanzbuchhaltung zuständig. Die Ermächtigung zur Datenverarbeitung in diesem Zusammenhang ergibt sich aus §§ 53, 53c BBiG und der Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss Geprüfter Bilanzbuchhalter und Geprüfte Bilanzbuchhalterin-Bachelor Professional in Bilanzbuchhaltung (Bilanzbuchhalter-Bachelor Professional in Bilanzbuchhaltung-Fortbildungsprüfungsverordnung - BibuBAProFPrV) in Verbindung mit dem Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e) und Absatz 3 DSGVO. Die erhobenen Daten werden zur Durchführung der Prüfung benötigt. Eine anderweitige Datennutzung erfolgt nicht.

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange es für die Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben oder vertraglichen Pflichten erforderlich ist.

Sie können Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Artikel 21 DSGVO), sofern Sie zwingende schutzwürdige Gründe nachweisen, die gegen eine Verarbeitung sprechen. Sollten Sie davon Gebrauch machen, prüft die IHK, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Hinweis: Die zur Erfüllung der hoheitlichen Aufgaben notwendigen Daten können in der Regel nicht vor Ablauf der Aufbewahrungspflicht gelöscht werden.

Den Widerspruch können Sie durch Nutzung des [Widerspruchsformulars](#) auf der Website, schriftlich bei der IHK Dresden, Langer Weg 4, 01239 Dresden, per Telefax 0351 2802-280 oder per E-Mail an widerspruchds@dresden.ihk.de einlegen.

Die Datenschutzerklärung der IHK Dresden finden Sie unter <https://www.ihk.de/dresden/datenschutz>.

Ort, Datum: *

Unterschrift: *

RÜCKSENDEINFORMATIONEN

Bitte zurücksenden an: Industrie- und Handelskammer Dresden, Geschäftsbereich Bildung, Referat Prüfungswesen, Mügelner Straße 40, 01237 Dresden

KONTAKT

Susann Müller, Telefon: 0351 2802-516, E-Mail: mueller.susann@dresden.ihk.de

PFLICHTANGABEN

Alle Felder, die mit einem * gekennzeichnet sind, sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden!